

# **74-jähriger Bewohner doch zuhause – Einbrecher-Trio ergreift die Flucht**

Gegen 15.05 Uhr klingelten am Samstag unbekannte Personen an der Haustür eines Einfamilienhauses in der Brandenburger Straße in Oberaden. Der 74-jährige Hausbewohner öffnete jedoch nicht. Kurze Zeit später bemerkte er drei Personen auf der Rückseite seines Hauses. Ein Mann versuchte gerade die Terrassentür aufzuhebeln.

Als die Personen den Wohnungsinhaber bemerkten, flüchteten sie in Richtung Potsdamer Straße. Die Fahndungsmaßnahmen der Polizei verliefen erfolglos. Der Mann soll ca. 20 Jahre alt sein, schwarze Haare und ca. 170 cm groß, er hat ein auffällig pickeliges Gesicht und trug eine schwarze Jacke. Die Frau war ca. 35 Jahre alt, brünettes Haar mit Pagenschnitt und trug eine weinrote Lederjacke. Das Mädchen war ca. 15 Jahre alt, trug einen grauen Anorak und hatte schulterlange dunkle Haare.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02303/921-3220) entgegen.

---

# **Erpressung am EC-Automat: Polizei veröffentlicht ein Fahndungsfoto vom Täter**

Mit einem Foto fahndet jetzt die Polizei nach einem Unbekannten, der am Dienstagmorgen gegen 7.20 Uhr an einem

Geldautomaten der Commerzbank an der Kampstraße in Dortmund von einer 56-jährigen Frau Geld erpresst hatte.

☒ Der Täter gab vor ein Messer zu haben und forderte das Opfer auf einen vierstelligen Bargeld Betrag abzuheben. Die Dortmunderin hob das Geld ab und übergab es dem Räuber. Der unbekannte Mann flüchtete über die Wallstraße in Richtung Norden.

Er wird als circa 35-40 Jahre alt, ungefähr 180-185 cm groß ☒ und von schlanker Statur beschrieben. Zur Tatzeit trug er eine Trainingsjacke mit abgesetzten grauen Ärmeln, einer grünen Weste und einer hellgrauen Jogginghose. Auf dem Kopf hatte er eine dunkelblaue Strickmütze.

Die Polizei sucht jetzt auch mit einem Foto der Szene vor dem Bankautomaten nach Hinweisgebern. Haben Sie zur Tatzeit an der Tatörtlichkeit verdächtige Personen wahrgenommen oder kennen sie den Aufenthaltsort oder die Identität des Täters? Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst unter 0231-132-7441.

---

## **Polizei sucht aktive Senioren als Berater für Verkehrsunfallprävention**

Die Kreispolizeibehörde Unna sucht aktive Seniorinnen und Senioren, die sich zum Berater im Bereich der Verkehrsunfallprävention ausbilden lassen wollen.

☒ Die Polizei sucht jetzt aktive Senioren als Berater für

## Verkehrsunfallprävention

Das Projekt „Senioren helfen Senioren“ wurde im Jahr 1998 von der Kreispolizeibehörde Unna ins Leben gerufen. Seit dem wurden etwa 300 engagierte Seniorinnen und Senioren im Bereich der Kriminalprävention ausgebildet, die nun ihr Wissen ehrenamtlich in Vereinen, Seniorenkreisen und bei anderen Gelegenheiten sowie im Rahmen einer Sicherheitspatenschaft weitergeben.

Nun wird das Projekt um den Bereich Verkehrsunfallprävention erweitert.

Bei einem dreitägigen Seminar, das durch die Verkehrssicherheitsberater der Polizei vom 20. bis 22. April in Unna durchgeführt wird, liegt das Augenmerk auf der Teilnahme älterer Menschen am Straßenverkehr. Die Verkehrssicherheitsberater Christiane Kleinemas und Thomas Glaser werden die Teilnehmer über die aktuelle Verkehrssicherheitslage im Kreis Unna informieren. Senioren sollen überzeugt werden aktiv zu werden, um ihre Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr deutlich zu erhöhen bzw. zu erhalten und für Gefahren durch altersbedingte, gesundheitliche Einschränkungen sensibilisiert werden.

Die Polizei lädt Sie ein, etwas für die Sicherheit von Senioren im Straßenverkehr zu tun! Geben Sie ihr im Seminar erworbenes Wissen ehrenamtlich weiter – in Vereinen, Seniorenkreisen und bei anderen Gelegenheiten.

Sie sind kontaktfreudig, engagiert, interessiert an der Wissensvermittlung, wohnen im Kreis Unna, sind mobil, haben PC-/Internetkenntnisse sowie eine eigene E-Mailadresse?

Dann melden Sie sich bei den Verkehrssicherheitsberatern der Polizei entweder per E-Mail an [verkehrsunfallpraevention.unna@polizei.nrw.de](mailto:verkehrsunfallpraevention.unna@polizei.nrw.de) oder telefonisch. Die Verkehrssicherheitsberater Christiane

Kleinemas oder Thomas Glaser sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr telefonisch unter 02303/921- 5264 oder 5262 erreichbar.

Diese Meldung samt Erreichbarkeiten ist auch auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Unna [www.polizei.nrw.de/unna](http://www.polizei.nrw.de/unna) einsehbar.

Dieser Pressemitteilung ist ein Foto von ausgebildeten Seniorenberatern am Infostand in der Unnaer Fußgängerzone zur Veröffentlichung beigefügt.

---

## **Einbrecher hebeln Fenster auf und nehmen den Schmuck mit**

In der Zeit von Dienstagnachmittag bis Donnerstagnachmittag hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster eines Einfamilienhauses Am Hagen in Oberaden auf und durchsuchten das komplette Haus. Nach ersten Feststellungen wurde vermutlich Schmuck entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Bergkamener steuerehrlicher**

# als gedacht: Nur 348 Hunde waren nicht angemeldet

Die Bergkamener sind doch steuerehrlicher als es die Verwaltung gedacht hat. Bei der Hundezählung im vergangenen Jahr sind lediglich 348 Vierbeiner neu auf die Hundesteuerliste der Stadt gekommen. Das liege unter dem Durchschnitt, erklärte Kämmerer Holger Lachmann am Donnerstagabend den Mitgliedern des Stadtrats.



Für die städtischen Finanzen bedeutet dies, dass 33.800 Euro mehr von den Hundebesitzern in die Bergkamener Stadtkasse gezahlt werden. Das sei weniger als ursprünglich angenommen, sagte Lachmann. Auf der anderen Seite stehen einmalige Ausgaben

von 21.500 Euro an die private Firma, deren Mitarbeiter von September bis November 2014 nach nicht angemeldeten Bellos in Bergkamen gesucht haben.

---

## Unbekannte hoben mit gestohlenen Bankkarten der kath. Kirchengemeinde Geld ab

Im Zeitraum zwischen dem 22. und dem 26. Oktober, brachen unbekannte Täter in Lünen an der Preußenstraße in Räume der katholischen Kirchengemeinde ein. Bei diesem Einbruch entwendeten die Täter aus einem Tresor unter anderem auch

diverse Bankkarten.



Wer kennt diesen Mann?



Erkennt  
jemand diese  
Frau?

Die Täter wurden bei den anschließend im Raum Lünen und Dortmund vorgenommenen Geldabhebungen durch Überwachungskameras an verschiedenen Geldautomaten videografiert. Die Polizei Dortmund fahndet nun mit Hilfe dieser Bilder nach den unbekanntem Geldabhebern bzw. mutmaßlichen Einbrechern.

Zeugen die Hinweise zur Identität oder den Aufenthaltsort der auf den Fotos abgebildeten Tatverdächtigen geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 -7441.

---

## **Festnahme einer Einbrecherbande – Polizei sucht Eigentümer von Schmuck und Uhren**

Im Rahmen der Fahndung nach einer mehrköpfigen Einbrecherbande erfolgten am 15. Januar und 6. Februar Hausdurchsuchungen und Festnahmen in Lünen. Dabei wurden diverse Schmuckstücke

sichergestellt, die bislang noch keinen Tatorten zugeordnet werden konnten.



Es ist davon auszugehen, dass es sich hier um Diebesgut aus jüngsten Wohnungseinbrüchen (möglicher Tatzeitraum Oktober 2014 -Februar 2015) handelt.

Deswegen sucht die Dortmunder Polizei nun nach den Eigentümern des Diebesgutes. Im Anhang finden Sie Fotos der sichergestellten Schmuckstücke.

Zeugen, Hinweisgeber und/oder Eigentümer melden sich bitte bei der Kriminalwache Der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

---

# **Festnahme eine Einbrecherbande – Polizei sucht Eigentümer von Schmuck und Uhren**

Im Rahmen der Fahndung nach einer mehrköpfigen Einbrecherbande erfolgten am 15. Januar und 6. Februar Hausdurchsuchungen und Festnahmen in Lünen. Dabei wurden diverse Schmuckstücke sichergestellt, die bislang noch keinen Tatorten zugeordnet werden konnten.



# **Tödlicher Unfall auf der A1 bei Herbern – Stau bis zum Kamener Kreuz**

Ein tödlicher Unfall auf der A1 bei Herbern am Mittwochmittag führt zu Staus in Fahrtrichtung Bremen bis zum Kamener Kreuz. Das hatte Mehrbelastungen der Ausweichstrecken im Stadtgebiet zur Folge.

Am Mittwochmittag erlitt gegen 12.26 Uhr laut Polizei Münster ein 47-jähriger Autofahrer bei einem Verkehrsunfall so schwere Verletzungen, dass er noch am Unfallort verstarb. Der Mann war mit seinem VW Tiguan auf der Autobahn 1 in Richtung Bremen unterwegs.

Kurz vor dem Rastplatz „Im Mersch“ staute sich der Verkehr. Aus bislang ungeklärter Ursache raste der 47-Jährige mit seinem VW Tiguan unter einen vor ihm bremsenden LKW aus dem Landkreis Friesland. Der Mann wurde im Auto eingeklemmt. Bei der Unfallaufnahme fanden die Beamten im Fußraum ein Handy. Ob der Fahrer zum Zeitpunkt des Unfalls das Handy bedient hat, müssen nun weitere Ermittlungen zeigen. Der 58-jährige Lkw-Fahrer erlitt einen Schock.

---

## **Einbruch in Oberaden: Täter stehlen Laptop und eine**

# Armbanduhr

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 16.45 Uhr und 19.30 Uhr in ein Einfamilienhaus Auf der Lette ein. Sie hebelten ein Fenster auf und durchsuchten die Wohnung. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie ein Laptop und eine Armbanduhr. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Polizei sucht Zeugen: Räuberische Erpressung am Geldautomaten**

Ein unbekannter Täter bedrohte am Dienstagmorgen gegen 07.20 Uhr an einem Geldautomaten an der Kampstraße in Dortmund eine Frau und verlangte Geld.

Die 56-jährige Dortmunderin wollte an einem Geldautomaten der Commerzbank (Kampstraße) Geld abheben. Plötzlich wurde sie von einem unbekanntem Mann bedroht. Der Täter gab vor ein Messer zu haben und forderte das Opfer auf einen vierstelligen Bargeld Betrag abzuheben. Die Dortmunderin hob das Geld ab und übergab es dem Räuber.

Der unbekanntem Mann flüchtete über die Wallstraße in Richtung Norden.

Er wird als circa 35-40 Jahre alt, ungefähr 180-185 cm groß und von schlanker Statur beschrieben. Zur Tatzeit trug er eine Trainingsjacke mit abgesetzten grauen Ärmeln, einer grünen

Weste und einer hellgrauen Jogginghose. Auf dem Kopf hatte er eine dunkelblaue Strickmütze.

Die Polizei sucht Hinweisgeber! Haben Sie zur Tatzeit an der Tatörtlichkeit verdächtige Personen wahrgenommen oder kennen sie den Aufenthaltsort oder die Identität des Täters? Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst unter 0231-132-7441.